

Kleine Zeitung

Kultur

Mittwoch, 24. Mai 2017

RECREATION

Mit Kraft und Leidenschaft

Oboist Alfredo Bernardini und das Orchester recreation BAROCK luden zu einer Italien-Rundfahrt: „Giro d'Italia“.

Ja, Georg Friedrich Händel gehört auch zur italienischen Reise. Schließlich wollte damals jeder Künstler von Welt dieses Sehnsuchtsland erkunden. Und so erklangen zum Auftakt dessen Sinfonia zu „Ah crudel, nel pianto mio“ und zu „Delirio amoroso“.

Damit war schon der Charakter des Abends im Grazer Minoritensaal umrissen: mitreißend, lebendig, gefühlvoll und einfallsreich. Alfredo Bernardini, ein gebürtiger Römer, der u. a. bei Hespèrion XXI musiziert, das Ensemble Zefiro mitbegründete und am Salzburger Mozarteum Professor für historische Oboe ist, fand



Alfredo Bernardini, Oboe

WERNER KMETTITSCH, HF

mit dem Orchester recreation BAROCK eine hörbar gute Basis des Zusammenspiels.

Er leitete das Ensemble mit sparsamen Gesten und begeisterte als Solist mit wunderbarem Klang und technischen Feinheiten, die er immer in den Dienst des Ausdrucks

stellte. In Händels Oboenkonzert in g lag ihm und dem Orchester das Brillante, Spritzige ebenso wie das Getragene, Empfindsame. Vivaldis Oboenkonzert in C hatte feine Nuancen und Kontraste und ein betörendes Largo. Auch die Concerti von Corelli, Platti und Geminiani wurden einstimmig bejubelt. **Eva Schulz**